

Biographie Bernd Franke

- 1959 geboren in Weissenfels/Saale
- 1975-81 Studium in Leipzig an der Musikhochschule "Felix Mendelssohn Bartholdy" in den Fächern Komposition (Siegfried Thiele) und Dirigieren (Wolf-Dieter Hauschild)
- 1980-83 Gründung und Leitung der Gruppe "Junge Musik" Leipzig
- seit 1981 Lehrtätigkeit an der Universität Leipzig und zwischenzeitlich auch an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig
- 1981 Hanns-Eisler-Preis und Mendelssohn-Stipendium
- seit Mitte der 80er Jahre reger Briefkontakt mit Stockhausen, Nono, Ligeti, Henze und Besuch von Lutoslawski in Warschau
- 1987 Kompositionspreis zum 9. Internationalen Kompositionsseminar der Stiftung Künstlerhaus Boswil (Schweiz), Kucyna International Composition Prize Boston (USA)
- seit 1987 mehrere längere Arbeitsaufenthalte in der Stiftung Künstlerhaus Boswil in der Schweiz
- 1988 Composer Workshop der Gaudeamus Stiftung Amsterdam (u.a. gearbeitet mit Ton de Leeuw und Chu Wen Chung)
- 1988 beginnt seinen umfangreichen Zyklus *half – way house - SOLO XFACH* (für Joseph Beuys) mit *Solo 3fach* (UA 1988 Frankfurt/Alte Oper/Kölner Horntrio)
- 1989 Leonard Bernstein Fellowship des Tanglewood Music Center (USA) (u.a. Studium bei Leonard Bernstein, Lukas Foss, Louis Krasner und Oliver Knussen)
- 1989 erste persönliche Begegnung mit Hans Werner Henze in Frankfurt in der Alten Oper anlässlich der Uraufführung des deutsch-deutschen Liederbuches in der Alten Oper im Rahmen der Frankfurter Feste (Beteiligung mit „Wann wird Friede sein“ nach einem Text von Karl Vollmoeller)
- seit Anfang der 90er Jahre Mentorenschaft durch Hans Werner Henze (reger Briefwechsel und regelmäßige Begegnungen in Berlin, München, London und San Marino/Italien)
- 1993 längere Vortragsreisen und Arbeitsaufenthalte in den USA (u.a. Atlanta, Baton Rouge, Carrollton, Minneapolis)
- 1994 Jury-Mitglied der „Münchener Biennale für Neues Musiktheater" auf Einladung von Hans Werner Henze Vortrags- und Konzertreise (Goethe-Institut) in Atlanta (USA)
- 1996 Vortrags- und Konzertreise in Atlanta und Jacksonville (USA)
- 1996-98 künstlerischer Leiter der Reihe "Neue Musik in der Galerie Beck" Leipzig/Düsseldorf
- 1998 Gründung des "Ensemble SOLO XFACH" mit dem Ziel, Werke dieses Zyklus authentisch und zielgerichtet zu verbreiten
- seit 1998 längere Studienreisen und Arbeitsaufenthalte nach Südostasien und Indien

- 2000 erste Produktionen von *SOLO XFACH* - Zuspieldändern im elektronischen Studio der TU Berlin, erste Produktionen von Teilen des *SOLO XFACH* – Zyklus mit dem *Ensemble SOLO XFACH* beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt und abendfüllendes Konzert mit *SOLO XFACH* und einer Videoinstallation von Peter Kees im Deutschen Pavillon der EXPO in Hannover
- 2001 Beginn des Zyklus *CUT* (UA CUT I-III mit dem Ensemble Modern)
- 2002 neue Zusammenarbeit mit C. F. Peters Frankfurt
Uraufführungen in New York, Pittsburgh, Saarbrücken, Leipzig
Projekte mit den Goethe-Instituten in New York und Toronto
Mitglied der Akademie der Künste in Dresden
- 2003 Composer of the Year beim Kaustinen Festival in Finnland
- 2004 Beginn des Zyklus *LINES*
- 2005 Beginn des Zyklus *IN BETWEEN* (UA von *in between (I)* in Tokyo)